

Press release**Technische Universität Berlin****Stefanie Terp**

02/01/2016

<http://idw-online.de/en/news645291>Cooperation agreements, Studies and teaching
interdisciplinary
transregional, national**TU Berlin vergibt 120 Deutschlandstipendien****Feierliche Urkundenübergabe am 4. Februar 2016 / Einladung**

Die TU Berlin vergibt zum Wintersemester 2015/16 erneut 120 Deutschlandstipendien an Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen. Damit kann die TU Berlin die Stipendienzahl konstant halten. Ein Schwerpunkt für die kommenden zwei Jahre liegt u.a. auch in der besonderen Fokussierung auf die Berliner Wirtschaft.

Seit Einführung des Deutschlandstipendiums durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Jahr 2011 konnten insgesamt bereits 444 Stipendien an der TU Berlin vergeben werden. Somit belegt sie auch weiterhin einen Spitzenplatz unter den Berliner Hochschulen bei der Vergabe der Deutschlandstipendien.

Im Rahmen eines Festaktes werden die Spender durch die Universität für Ihr Engagement gewürdigt und alle Förderer können Ihren Stipendiatinnen und Stipendiaten während der Veranstaltung ihre Urkunden überreichen.

Wir möchten Sie hiermit herzlich zu der feierlichen Vergabe einladen:

Zeit: Donnerstag, 4. Februar 2016, 16.00 Uhr

Ort: Hauptgebäude der TU Berlin, Lichthof, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Das Programm der Veranstaltung finden Sie unter:

<http://www.tu-berlin.de/?160844>

Die Stipendiaten erhalten für mindestens ein Jahr eine monatliche Förderung von 300 Euro, die jeweils zur Hälfte vom Bund und von privaten Förderern übernommen wird.

Zu den Stipendiengebern gehören neben privaten Förderern insbesondere nationale und regionale Unternehmen sowie auch Stiftungen und Vereine. Zudem sind Alumni und Emeriti der Universität sowie die Gesellschaft von Freunden der TU Berlin e.V. als Unterstützer des Stipendienprogramms vertreten. Verantwortlich für die Durchführung des Deutschlandstipendiums an der TU Berlin ist der Career Service.

Berliner MINT Verbund Deutschlandstipendium

Der Career Service der TU Berlin initiierte gemeinsam mit fünf weiteren Berliner Hochschulen einen Verbund, der es sich zum Ziel gesetzt hat, insbesondere engagierte Studierende aus den MINT Fächern in Kontakt mit der Berliner Wirtschaft zu bringen. Im Rahmen des „Berliner MINT Verbundes Deutschlandstipendium“ finanziert die Berliner Wirtschaft im Rahmen der IHK-Bildungsprojekte insgesamt 180 neue Deutschlandstipendien für den hiesigen Standort. Mit diesen erhalten Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) die Chance, sich ohne eigenen finanziellen Einsatz als Stipendiengeber für zukünftige akademische Fachkräfte auszuprobieren.

Die Hochschulen vergeben dabei in der zweieinhalbjährigen Projektphase nicht nur die Stipendien an junge begabte Talente, sondern geben ihnen gleichzeitig die Möglichkeit über ein Paten- und Rahmenprogramm in engen Kontakt mit den regionalen Arbeitgebern zu treten.

Beteiligt sind folgende Hochschulen: Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Beuth Hochschule für Technik Berlin, Freie Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin und Technische Universität Berlin.

An der TU Berlin fördern in der aktuellen Runde 34 Spender die insgesamt 120 Deutschlandstipendien, unter anderem mit dabei:

Bayer Science & Education Foundation, BSH Hausgeräte GmbH, Berliner Stadtreinigungsbetriebe, Berliner Wirtschaft (IHK Bildungsprojekte), Bundesdruckerei GmbH, Carmeq GmbH, Daimler Financial Services AG, Deutsche Bahn Stiftung gGmbH, Dorothea und Günther Seliger-Stiftung, Franke'sche Stiftung, GE Germany, Gesellschaft von Freunden der TU Berlin e.V., „Hans-Jürgen-Ewers-Gedenkstipendium“ der Privatinitiative Ehemaliger des Fachgebiets Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik (WIP) IBM Deutschland GmbH, innoscale AG, Karl Schlecht Stiftung (KSG), Krickel & Geiseler GbR, Lufthansa AG, MAN Turbo & Diesel SE, MÜSIAD e.V., Rotary Club Warschau Goethe, Prof. Dr. Ulrich Steinmüller, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Siemens AG, Verein zur Förderung von Studierenden der Berliner Hochschulen e.V., Wooga GmbH und xTribo GmbH – Tribology & Damping Solutions.

Das Deutschlandstipendium

Das Deutschlandstipendium ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) für eine neue Förderkultur. Leistungsstarke und gesellschaftlich sowie sozial engagierte Studierende aller Nationalitäten werden für mindestens zwei Semester finanziell unterstützt. Die Höhe des Deutschlandstipendiums beträgt 300 Euro pro Monat. Die Förderung erfolgt in der Regel für mindestens ein Studienjahr, ist einkommensunabhängig und wird nicht auf das BAföG angerechnet. Das Geld kommt je zur Hälfte vom Staat und von privaten Förderern.

Weitere Informationen: Die TU Berlin vergibt zum Wintersemester 2015/16 erneut 120 Deutschlandstipendien an Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen. Damit kann die TU Berlin die Stipendienzahl konstant halten. Ein Schwerpunkt für die kommenden zwei Jahre liegt u.a. auch in der besonderen Fokussierung auf die Berliner Wirtschaft.

Seit Einführung des Deutschlandstipendiums durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Jahr 2011 konnten insgesamt bereits 444 Stipendien an der TU Berlin vergeben werden. Somit belegt sie auch weiterhin einen Spitzenplatz unter den Berliner Hochschulen bei der Vergabe der Deutschlandstipendien.

Im Rahmen eines Festaktes werden die Spender durch die Universität für Ihr Engagement gewürdigt und alle Förderer können Ihren Stipendiatinnen und Stipendiaten während der Veranstaltung ihre Urkunden überreichen.

Wir möchten Sie hiermit herzlich zu der feierlichen Vergabe einladen:

Zeit: Donnerstag, 4. Februar 2016, 16.00 Uhr

Ort: Hauptgebäude der TU Berlin, Lichthof, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Das Programm der Veranstaltung finden Sie unter:

<http://www.tu-berlin.de/?160844>

Die Stipendiaten erhalten für mindestens ein Jahr eine monatliche Förderung von 300 Euro, die jeweils zur Hälfte vom Bund und von privaten Förderern übernommen wird.

Zu den Stipendiengebern gehören neben privaten Förderern insbesondere nationale und regionale Unternehmen sowie auch Stiftungen und Vereine. Zudem sind Alumni und Emeriti der Universität sowie die Gesellschaft von Freunden der

TU Berlin e.V. als Unterstützer des Stipendienprogramms vertreten. Verantwortlich für die Durchführung des Deutschlandstipendiums an der TU Berlin ist der Career Service.

Berliner MINT Verbund Deutschlandstipendium

Der Career Service der TU Berlin initiierte gemeinsam mit fünf weiteren Berliner Hochschulen einen Verbund, der es sich zum Ziel gesetzt hat, insbesondere engagierte Studierende aus den MINT Fächern in Kontakt mit der Berliner Wirtschaft zu bringen. Im Rahmen des „Berliner MINT Verbundes Deutschlandstipendium“ finanziert die Berliner Wirtschaft im Rahmen der IHK-Bildungsprojekte insgesamt 180 neue Deutschlandstipendien für den hiesigen Standort. Mit diesen erhalten kleine und mittlere Unternehmen (KMU) die Chance, sich ohne eigenen finanziellen Einsatz als Stipendienggeber für zukünftige akademische Fachkräfte auszuprobieren.

Die Hochschulen vergeben dabei in der zweieinhalbjährigen Projektphase nicht nur die Stipendien an junge begabte Talente, sondern geben ihnen gleichzeitig die Möglichkeit über ein Paten- und Rahmenprogramm in engen Kontakt mit den regionalen Arbeitgebern zu treten.

Beteiligt sind folgende Hochschulen: Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Beuth Hochschule für Technik Berlin, Freie Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin und Technische Universität Berlin.

An der TU Berlin fördern in der aktuellen Runde 34 Spender die insgesamt 120 Deutschlandstipendien, unter anderem mit dabei:

Bayer Science & Education Foundation, BSH Hausgeräte GmbH, Berliner Stadtreinigungsbetriebe, Berliner Wirtschaft (IHK Bildungsprojekte), Bundesdruckerei GmbH, Carmeq GmbH, Daimler Financial Services AG, Deutsche Bahn Stiftung gGmbH, Dorothea und Günther Seliger-Stiftung, Franzke'sche Stiftung, GE Germany, Gesellschaft von Freunden der TU Berlin e.V., „Hans-Jürgen-Ewers-Gedenkstipendium“ der Privatinitiative Ehemaliger des Fachgebiets Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik (WIP) IBM Deutschland GmbH, innoscale AG, Karl Schlecht Stiftung (KSG), Krickel & Geiseler GbR, Lufthansa AG, MAN Turbo & Diesel SE, MÜSIAD e.V., Rotary Club Warschau Goethe, Prof. Dr. Ulrich Steinmüller, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Siemens AG, Verein zur Förderung von Studierenden der Berliner Hochschulen e.V., Wooga GmbH und xTribo GmbH – Tribology & Damping Solutions.

Das Deutschlandstipendium

Das Deutschlandstipendium ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) für eine neue Förderkultur. Leistungsstarke und gesellschaftlich sowie sozial engagierte Studierende aller Nationalitäten werden für mindestens zwei Semester finanziell unterstützt. Die Höhe des Deutschlandstipendiums beträgt 300 Euro pro Monat. Die Förderung erfolgt in der Regel für mindestens ein Studienjahr, ist einkommensunabhängig und wird nicht auf das BAföG angerechnet. Das Geld kommt je zur Hälfte vom Staat und von privaten Förderern.

Weitere Informationen: www.career.tu-berlin.de/deutschlandstipendium

Weitere Informationen erteilen Ihnen gern:

Bettina Satory

Technische Universität Berlin

Referatsleiterin Career Service

Tel.: 030/314-25131

E-Mail: bettina.satory@tu-berlin.de

Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Jähnichen



Technische Universität Berlin
Vorsitzender der Auswahlkommission Deutschlandstipendium
E-Mail: stefan.jaehnichen@tu-berlin.de

URL for press release: www.career.tu-berlin.de/deutschlandstipendium
URL for press release: www.tu-berlin.de/?160844

